



Informationen zur Stunde

Auch das laute sinngestaltende Vorlesen ist ein Baustein zur Lesekompetenz. Jedoch muss darauf geachtet werden, dass die Kinder den Text vorher gut üben können, sodass das Vortragen für die Lesenden entspannend und für die Zuhörenden ein Genuss sein kann.

In dieser Stunde geht es um ein Gedicht, das von einem Wassertropfen erzählt, der sich mit anderen Tropfen zusammenfindet und mit ihnen gemütlich plätschert, dann zu einem Wildbach wird, als Meer Schiffe trägt, sich in dicken Wolken sammelt und als Regentropfen wieder zurück auf die Erde fällt.

Dieses Gedicht lesen die Kinder in Partnerarbeit. Zuerst überfliegen sie den Text. Dann teilen sie ihn mit einer Schere in zwei Teile. Das erste Kind liest den ersten Teil. Der Partner stellt Fragen zum Inhalt. Dann liest der Partner den zweiten Teil. Das erste Kind stellt Fragen zum Inhalt und der Partner beantwortet sie. Die beiden schreiben hinter jede Strophe eine Zwischenüberschrift bzw. ein Stichwort. Die beiden Partner können später ihren erarbeiteten Teil laut vortragen, sie können aber auch die einzelnen Strophen abwechselnd laut vorlesen. Dafür markieren die Kinder die Wörter, die besonders betont werden können. Sie üben, die entsprechenden Stellen mal laut, mal leise, mal schnell und auch mal langsam zu sprechen. Vor einem Publikum tragen sie das Gedicht sinngestaltend vor. Die letzte Strophe sprechen beide zusammen. Die Kinder können das Gedicht an mehreren Tagen mehrmals lesen, die Zeit stoppen und ihre Lesegeschwindigkeit überprüfen. Diese Stunde ist bedeutsam, wenn sich die Kinder im Sachunterricht mit allen Sinnen mit dem Element Wasser beschäftigt haben. Das Gedicht kann auch im Rahmen eines Stationenlernens für Einzel- oder Partnerarbeit eingesetzt werden.

Kompetenzspektrum

Die Kinder

- erlesen den Inhalt nach der Methode des Partnerlesens.
- sprechen über den Inhalt.
- tragen ihn sinngestaltend vor.
- setzen ihre Stimme beim Vortragen variabel ein.

Lernvoraussetzungen

Die Kinder sollten mit dem Element Wasser

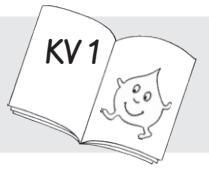
Download
zur Ansicht



Unterrichtsverlauf

Phase	Durchführung	Medien, Material Lernschritte, Methode, Sozialform
Hinführung	<p>Die Kinder finden sich im Sitzkreis zusammen. Die Lehrkraft hat in die Mitte des Kreises einen Behälter mit Wasser gestellt. Sie hat aus hellblauem Tonpapier mehrere Teile, die wie ein Wassertropfen geformt sind, ausgeschnitten. Die Kinder äußern sich spontan. Die Lehrkraft erklärt, dass sie heute ein Gedicht kennenlernen werden, das von einem Wassertropfen handelt und dass sie es zu zweit erarbeiten werden. Sie weist darauf hin, dass das Gedicht später vorgetragen wird und dafür die Stimme unterschiedlich eingesetzt werden muss. Das richtige Vortragen sollen die Kinder üben. Die Kinder wiederholen den Arbeitsauftrag.</p>	<p>Sitzkreis</p> <p>Vorwissen aktivieren</p> <p>Transparenz</p> <p>Wiederholung des Arbeitsauftrages</p>
Erarbeitung	<p>Die Kinder finden sich mit einem Partner zusammen und setzen sich auf ihren Platz. Sie erhalten das Gedicht, überfliegen den Text und teilen ihn in zwei Teile. Kind A kann die ersten drei Strophen nehmen und Kind B die weiteren vier Strophen. Die Kinder lesen ihren Textteil leise und allein. Kind A liest den ersten Teil laut vor. Kind B stellt Fragen und Kind A beantwortet sie. Kind A liest noch einmal die einzelnen Strophen vor und nennt für jede Strophe eine Zwischenüberschrift. Die beiden beraten darüber. Kind A schreibt die Stichwörter neben die jeweiligen Strophen. Kind B liest seinen Text laut vor. Kind A stellt Fragen zum Text und Kind B beantwortet sie. Kind B liest noch einmal die einzelnen Strophen und nennt für jede Strophe eine Zwischenüberschrift. Die beiden beraten darüber. Kind B schreibt die Stichwörter neben die jeweiligen Strophen. Die Kinder lesen noch einmal den gesamten Text durch und markieren langsam Stellen, die besonders betont werden müssen. Die Stimme langsam oder schnell sein muss.</p>	<p>Platzwechsel</p> <p>Partnerarbeit</p> <p>KV 1</p> <p>Informationen aufnehmen</p> <p>Informationen</p>

Download zur Ansicht



Name:

Datum:

Die Reise eines Wassertropfens

Ein Wassertropfen zart und klein
saß zwischen ein paar Steinen.
Bald kamen andere hinzu
5 und wollten sich vereinen.

Die Tropfen meinten, es wär' gut
gemeinsam zu verreisen.
Sie hüpfen bald von Stein zu Stein
10 und sangen Liebesweisen.

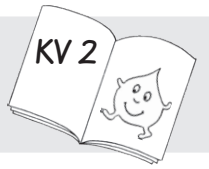
Erst plätscherten sie sanft und seicht
gemütlich und mit Weile,
dann wie ein Sturzbach, wie ein Strom,
15 sehr wild und auch in Eile.

Sie trugen Schiffe aller Art
in jeden großen Hafen.
Die Tropfen hatten viel zu tun
20 und keine Zeit zum Schlafen.

Und schließlich wollten sie sogar
die Meere überqueren.
Der kleine Tropfen schwamm gern mit.
25 Er wollte sich nicht wehren.

Nach Tagen stieg er ganz beseelt
in ein Wolkenmeer nach oben.
Er schloß sich dort gemeinsam mit den Tropfen dort

Download zur Ansicht



Name:

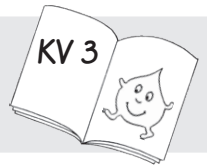
Datum:

1. Stelle dir vor, du bist der Regentropfen. Schreibe ein Erlebnis in dein Tagebuch, das dich besonders beeindruckt hat.

Liebes Tagebuch,

ich habe heute ein tolles Abenteuer erlebt.

**Download
zur Ansicht**



Name:

Datum:

2. Nachdem der Regentropfen wieder auf der Erde zwischen Steinen angekommen ist, wartet sogleich das nächste Abenteuer auf ihn. Überlege, was nun passieren könnte.
3. Schreibe eine Fortsetzungsstrophe. Achte darauf, dass du die Silbenzahl in jeder Zeile und den Reim am Ende der zweiten und vierten Zeile (x) einhältst.

**Download
zur Ansicht**
